

In einem internationalen 2-stufigen Wettbewerb erlangte dieses Projekt den 1. Preis mit der Jurybegründung: „... vereint wird hier neue Architektur mit der Lungauer Bautradition und bereichert damit das Tamsweger Stadtbild...“

Durch die umsichtige Projektentwicklung zwischen Bund, Land und Gemeinde wurde der Schulstandort Tamsweg weiter zukunftsfähig ausgebaut und abgesichert.

Es ist resortübergreifend gelungen, für die Golfhandelsakademie und die Berufsschule ein gemeinsames Schülerheim zu errichten und dadurch für beide Schultypen bestmögliche Synergien zu erzielen.

Das gesamte Erdgeschoss, sowie auch die Turnhalle und sämtliche Sportanlagen werden gemeinsam genützt.

Auch die beiden Häuser darüber können je nach Schüleranzahl belegt werden.

Dem Gesamtkonzept liegt auch noch die touristische Nutzung in den Ferien zugrunde.